Presseinformation

29. Juni 2007

Zwei neue Folder von „Klösterreich“

Programme, Pilgerwege und ein Tag der offenen Tür

Im Stift Klosterneuburg wurden gestern zwei neue Folder von „Klösterreich“, der Vereinigung von derzeit 18 österreichischen Klöstern und Stiften, mit besonderen Angeboten für all jene präsentiert, die Einblick in den Klosteralltag gewinnen möchten oder Ruhe, geistige Einkehr und Spiritualität suchen.

Der Folder „Klösterreich – Ein Erlebnis für Leib und Seele“ enthält neben Angeboten für „Kloster auf Zeit“, Exerzitien oder Einladungen zu kirchlichen Festtagen auch wichtige Informationen über kulturelle Veranstaltungen, Konzerte oder Schwerpunktausstellungen, die im Jahr 2000 als besondere Highlights auf dem Programm stehen. So sind im Stift Altenburg die Dokumentation „Fundort Kloster. Archäologie im Klösterreich“, im Stift Göttweig „Anno Salutis – Heilende Kraft des Christentums“, im Stift Klosterneuburg „Zeichenstein und Wunderbaum – Österreichs Kirchen und Klöster in ihren Ursprungslegenden“ und im Stift Melk die NÖ Landesausstellung „Die Suche nach dem verlorenen Paradies – Europäische Kultur im Spiegel der Klöster“ zu sehen.

Um die Klöster und Stifte von „Klösterreich“ auch in ihrer Funktion als alte, traditionsreiche Pilgerstätten darzustellen, entstand zudem der Folder „Klösterreich – Pilgerwege zu den Klöstern in Österreich“. Darin werden die Besucher eingeladen, die geistigen und kulturellen Zentren nicht bloß als Museen zu betrachten, sondern ihren Besuch so einzuteilen, dass sie in die lebendige Atmosphäre des Klosterlebens eingebunden sind.

Ein eigener Stiftepass ermöglicht zudem ab 10 Besuchen im „Klösterreich“ die Teilnahme an einer Verlosung, bei der als erster Preis eine „Pilgerfahrt“ nach Rom ausgeschrieben ist. Am Muttertag, 14. Mai, laden alle „Klösterreich“-Partnerstifte außer in die Melker Landesausstellung zu einem Tag der offenen Tür mit freiem Eintritt in die Stiftsmuseen und Ausstellungen ein.

Nähere Informationen und die Folder erhält man bei der „Klösterreich“-Geschäftsstelle in Straß im Straßertale unter der Telefonnummer 02735/5535-0 oder bei der Superiorenkonferenz der männlichen Ordensgemeinschaften Österreichs in Wien unter der Telefonnummer 01/5351287-0.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at